

Kapruner Pfarrbrief

Nr. 27

Weihnachten 2010



Schattenkrippe von Hans Seidl

Aus dem Inhalt

Das wahre Kaprun
- die Ware Kaprun

3

Gedenktag

4

Gratulationsdienst

7

Nacht der Nächte

9

Liebe LeserInnen!

Die dunkle Zeit hat etwas Heimeliges. Es ist schön, Adventliches in der Familie zu erleben, die wohlige Wärme im Wohnzimmer zu genießen und bei Kastanien und Bratäpfel zusammensitzen. Auch unsere Gottesdienste wie die Rorate in der dunklen Kirche haben in der dunklen Zeit etwas Besonderes. Im November hatte die dunkle Zeit aber auch noch eine andere, übertragene Bedeutung. Die Dunkelheit der Geschichte unseres Ortes holte uns ein. Zum 10. Mal jährte sich das Unglück der Gletscherbahn.

Von schönen Veranstaltungen aus der dunklen Herbstzeit berichten wir in diesem Pfarrbrief, aber auch von traurigen Tagen, auf Seite 5 ist vom Gedenktag zu lesen.

Gleichzeitig gibt es im Pfarrbrief den Ausblick auf das Fest, das die Dunkelheit besiegt, auf Weihnachten. Und da darf ich ganz herzlich zum Mitfeiern der Gottesdienste einladen. Mögen wir alle spüren, dass das Licht der Weihnachtsnacht unsere Dunkelheiten hell macht.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Euch

Toni Fersterer



Weihnachten

Weihnachten hat viele Kleider:

- *Geschenke, Zimtstern und Kinderlachen*
- *Weihrauch, Rorate und Kerzenlicht*
- *den rote Weihnachtsmann*
- *Sternenhimmel bei klarer, kalten Nacht*
- *Rosenkranz, Bachlkoch oder Würstelsuppe*
- *die Krippe, Maria, Josef und das Kind*
- *die Hirten, die Schafe und das Feuer*
- *Engel, Lieder und die Bläser auf dem Kirchturm*
- *Eis, Schnee und kleine Lichter in der Dunkelheit*
- *Weihnachtsmarkt, Erwartung und das Christkind*
- *Tee mit Rum und Christmette*
- *Schlittenfahrt und Glöckchenklang*
- *bunte Päckchen und Christbaum*
- *Laternen, Hirtenstab und Krippenspiel*
- *Herbergsuche und arme Leute*
- *den Stern und die drei Weisen*
- *und vieles mehr*

**Weihnachten hat viele Kleider.
Vielleicht so viele, wie es Menschen gibt?
Welches Kleid ziehst Du gern an?
Vielleicht sind es mehrere?
In dieser Zeit ist es dunkel und kalt.**

Schäme dich nicht, dass Du die Wärme brauchst, dass Du nicht nackt sein kannst, völlig frei und unabhängig. Wir brauchen das Licht, die Liebe und Vertrauen.

Das Vertrauen, dass da wer kommt, der Dich ganz, ganz ernst und wichtig nimmt. Einen, der um deine tiefste Sehnsucht weiß und dich versteht. Einen, der es vermag, wirkliche Freude in dir zu wecken und der ohne den geringsten Vorwurf auf dich schaut. Einen, der dich offen annimmt – so, wie nur ein Kind es kann. Wie sehr brauche ich ihn, seinen erlösenden Blick!

**Gesegnete Weihnachten!
Euer Pfarrer Michael Blassnigg**



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Kath. Pfarramt Kaprun, Kirchplatz 7, 5710 Kaprun
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarramtsleiter Mag. Toni Fersterer
Mitarbeiter dieser Nummer: Pfarrer Mag. Michael Blassnigg, Kathrin Fuchs, Barbara Rainer, Gerald Wiener, Andreas Moreau
Fotos: Hans Schnitzler, Toni Fersterer, Kathrin Fuchs, Barbara Rainer, Isabella Bartl, Tanja Gruber, Irmgard Hauer, Franz Reifmüller, Josef Nindl, Jürgen Feichter
Satz, Mosaik, Titelseite, Druck: Figaro.at, Kaprun

Einladung zum Gesprächsabend

Das wahre Kaprun - die Ware Kaprun

Kaprun ist ein florierender Tourismusort mit ansprechenden Angeboten, wir leben gut vom Tourismus.



Neben der touristischen Infrastruktur sind viele andere Bereiche und Themen wichtig, damit Menschen hier gerne leben und Kaprun nicht zur Ware wird.

Als Pfarrgemeinde laden wir in einem überparteilichen Rahmen zum Gesprächsabend ein. Miteinander möchten wir Themen nachgehen, die für eine menschlich positive Zukunft unseres Ortes wichtig sind.

Eine kurze Stellungnahme zum Thema bereiten Bürgermeister Norbert Karlsböck, Vizebürgermeister Erich Riedlsperger, Tourismusobmann Christoph Bründl, Sigrid Petschko und Pfarramtsleiter Toni Fersterer vor.

Der Abend wird von DDr. Georg Datterl moderiert. Wir kennen ihn von der Podiumsdiskussion „Rudern statt sudern“, er ist Historiker, Theologe und Politikwissenschaftler.

Donnerstag, 24. März 2011
Meixnerhaus Kaprun
20.00 Uhr



Basisinfo Christentum 2

Nach der ersten Veranstaltungsreihe Basisinfo Christentum gibt es jetzt ein zweites Modul, das die Pfarre Niedernsill anbietet und zu dem auch wir herzlich eingeladen sind:

Termine:

Donnerstag 03.02., 10.02., 24.02. und 03.03.2011, um 19.30 Uhr Pfarrhof Niedernsill „Die GESCHICHTE des Christentums verstehen“ Prof. Mag. Gudrun Mittermüller-Seeber

In diesem theologischen Wissenskurs erfahren Sie, wie sich das christliche Leben und seine Praxis im Laufe der Zeit entfaltet hat und welche Gründe dafür ausschlaggebend waren. Sie brauchen für den Kurs keinerlei Vorkenntnisse. Auch wenn Sie einer anderen Religion angehören, sich als Atheist bezeichnen oder alles aus dem Religionsunterricht vergessen haben – hier sind Sie mit all Ihren Fragen richtig.

Themen des Modul II sind:

1. Abend:

Die Heilige Kirche – Fiktion oder Wirklichkeit?

2. Abend:

Das Feiern der Kirche – Ritus, Event oder heiliges Geheimnis?

3. Abend:

Geschichte des Christentums in Europa – Unheil oder Segen?

4. Abend:

Gerechtigkeit und gutes Leben

Weitere Informationen finden Sie unter www.basisinfo.at.

Anmeldung bis 31.12.10 bei: Walter Schlauss, Tel. 06548 8739 oder 0664 60079480.



**KATHOLISCHES
 BILDUNGSWERK**
 K A P R U N

Matrik

Taufen

Patrick Spreitzer
Elias Ghetta
Thalia Sarah Lackner
Marie-Christin Dürlinger
Emily Marintsch
Lena Voglreiter



Gott segne ihr Leben



Trauungen

DI Roman Seeber und
Angelika Kunnert

Hans Peter Senk und
Margret Mayrhofer

Gottes Segen für die gemeinsame
Zukunft

Beerdigungen

Gertrud Wagner
Maria Moser
Maria Hadler
Gottfried Entfellner
Dr. Konrad Herloss



Gott schenke ihnen die ewige Ruhe



Pfarre schafft Wohnraum

Vor einem Jahr konnten 14 Wohnungen, die von der Heimat Österreich auf Pfarrgrund in der Achenstraße errichtet wurden, an MieterInnen übergeben werden. Heuer wurde auf der benachbarten Parzelle, die ebenfalls der Pfarre gehört, ein Mitarbeiterwohnheim mit 45 Einheiten errichtet, die an Beschäftigte der Tauern SPA vermietet werden. Beide Parzellen sind im Baurechtsweg an die Heimat Österreich verpachtet, wodurch die Pfarre langfristig gesicherte Einnahmen hat. Besonders freut es uns, dass wir als Pfarre mithelfen, Kapruner Beschäftigten einen leistbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen.



Gedenktag am 11. November



Ob es uns sympathisch war oder nicht – die Kameras waren am 11. November noch einmal auf Kaprun gerichtet und weltweit wurde über den 10. Gedenktag des Unglücks berichtet. Zur Unglücksstunde um 9 Uhr gab es eine Gedenkfeier bei der Gletscherbahn. Bundeskanzler, Landeshauptfrau und unser Bürgermeister luden zur Versöhnung ein, zwei Angehörige drückten in ihren Reden ihren Schmerz über den Verlust ihrer Familienmitglieder aus. Der ökumenische

Gottesdienst, den Prälat Balthasar Sieberer und Superintendentin Luise Müller leiteten, versuchte Hoffnungsstrahlen in die Dunkelheit des Unglücks zu bringen. Sehr verbindend war dann das Zusammensein der Angehörigen beim Hotel Steigenberger, zu dem die Gemeinde Kaprun einlud.

Unserem Pfarrgemeinderat war wichtig, neben der Gedenkfeier am Vormittag, zu der hauptsächlich die Angehörigen der 155 Toten kamen, am Abend zu einen Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche zu gestalten. Dieser Gedenkgottesdienst wurde in der nur von Kerzen erleuchteten Pfarrkirche von der Chorgemeinschaft, Gudrun Schenner an der Orgel und der Familienmusik Dankl sehr stimmig musikalisch gestaltet. In der Predigt war es ein Anliegen, dass wir uns nicht in der Frage nach dem Warum verrennen. Diese Frage führt uns nicht wirklich weiter, weil es kaum wirkliche Antworten darauf gibt. Am Gedenktag tat es uns wohl allen gut, uns im Gottesdienst mit der Kraftquelle zu verbinden, die allein Lichtstrahlen in die Dunkelheit senden kann.



Zwei schöne Vereinsjubiläen

Ein unvergesslicher Tag für unseren Ort wird der 10. Oktober 2010 bleiben. Da feierte unsere Musikkapelle ihren 100. Geburtstag in einem dreitägigen Fest, das unsere Musikantinnen und Musikanten mit großem Einsatz und ebenso großem Erfolg organisierten und durchführten. Ein wichtiger Verbündeter des Festes war das strahlend schöne Herbstwetter, das vor allem am Sonntag beim Festakt viel zur Feierlichkeit und zur fröhlichen Stimmung beitrug. Sage und schreibe 6.000 Menschen besuchten an den drei Tagen das Festzelt, unvergesslich bleibt das Gesamtspiel von 1.200 Musikantinnen und Musikanten beim Festgottesdienst, wo alle 34 Musikkapellen die Messnerfanfare spielten. Prälat Paarhammer aus Salzburg feierte den Festgottesdienst und betonte in seiner Festpredigt die Bedeutung der Musik, die uns ein Stück des Himmels erahnen lässt.



Wir gratulieren der Musikkapelle auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich zu ihrem 100. Geburtstag und bitten sie weiterhin um das Gestalten unserer großen kirchlichen Feste. Ein erster Höhepunkt des 101. Vereinsjahres war dann die Gottesdienstgestaltung des 1. Adventsonntag in unserer bis auf den letzten Platz besetzten Kapruner Pfarrkirche.

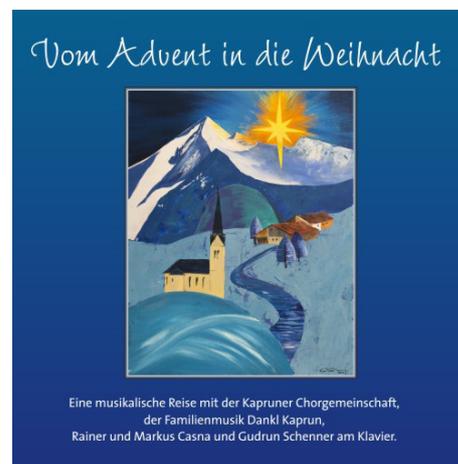
In kleinerem Rahmen feierten die Kapruner Trachtenfrauen ihr 30-jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche. Auch diesen Gottesdienst gestaltete die Musikkapelle gemeinsam mit der Chorgemeinschaft musikalisch. Unseren Trachtenfrauen gratulieren wir ganz herzlich und wir hoffen, dass die Verbundenheit der Trachtenfrauen mit unserer Pfarrgemeinde so intensiv bleibt wie in den ersten 30 Jahren des Bestehens und sie weiterhin soziale Projekte so tatkräftig unterstützen.



Brandneue CD

Die Chorgemeinschaft gibt es jetzt auch zum Nachhören. Gemeinsam mit der Familienmusik Dankl entstand eine wunderschöne CD unter dem Motto: Vom Advent in die Weihnacht. Diese CD ist bei allen Mitgliedern der Chorgemeinschaft zum Preis von € 16 zu erhalten.

Ein Weihnachtswunder gab es heuer schon zu Beginn des Advents. Eine Geldtasche mit dem Erlös von bereits vielen verkauften CDs ging verloren und wurde von Herrn Heinrich gefunden und sofort zurückgegeben. Ein herzliches DANKE dem ehrlichen Finder.



Offiziell wurde die CD beim Adventabend am 7. Dezember in der Pfarrkirche vorgestellt. Sie fand bereits reißenden Absatz und ist in vielen Kapruner Haushalten zu hören.



Am Ende des Jahres danke ich, Toni Fersterer, im Namen unseres Pfarrers und unseres Pfarrgemeinderatsobmanns ganz herzlich den vielen, vielen Kindern, Frauen und Männern, die sich über das Jahr wieder und wieder ins Pfarrleben einbringen: Mit ihrem Glauben, ihren Talenten, mit ihrer Zeit und ihrem Engagement. Vergelt's Gott:

- unserem und meinem **Pfarrer** und Freund Michael Blassnigg für sein engagiertes priesterliches Wirken in Kaprun und für seinen unglaublich kooperativen Leitungsstil
- unserem **Pfarrgemeinderatsobmann** Roland Hartl und allen Mitgliedern unseres **Pfarrgemeinderates**: Markus Casna, Theresa Kaindl, Traudi Kirchlechner, Elisabeth Lachmayr, Andreas Moreau, Barbara Rainer, Elfriede Schoberleitner, Herta Schwabegger, Gerald Wiener und Alexander Zotter. Ich bin sehr froh um Euch!
- unserem **Pfarrkirchenratsobmann** Alois Moreau und allen Mitgliedern des **Pfarrkirchenrates**: Franz Eder, Rupert Hofer, Rudolf Neumair und Rudi Lachmayr. Danke für Euer Engagement!
- unseren **Religionslehrerinnen** Sylvia Schreiter, Manuela Gassner, Verena Straßl, Gustl Schoberleitner, Katharina Mayer und Martina Schipflinger für ihr engagiertes Wirken
- unseren **Pfarrsekretärinnen** Barbara Rainer und Anni Zehentmayer, sie sind Garanten dafür, dass die Kirchenrechnung und unsere Matriken stimmen
- unserem früheren Pfarrgemeinderatsobmann Hans Schnitzler vor allem für das Organisieren der Begräbnisse und für die unzähligen **Fotos**, mit denen Hans unsere Feste und alle unsere Renovierungsarbeiten dokumentiert
- unserem **Bürgermeister** Norbert Karlsböck, **Vizebürgermeister** Erich Riedlsperger und der gesamten Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit; Peter Lederer und den Arbeitern des **Bauhofs** für oftmaliges und unkompliziertes Helfen
- allen, die unsere **Pfarrbriefe** austragen, das sind 78 Frauen und Männer aus unserer Pfarre und den Frauen um Traudi Kirchlechner, die die Wohnviertelarbeit koordinieren
- allen **SternsingerInnen** und deren BegleiterInnen (das sind 110 Personen!) und den Gastwirten für die Verköstigung der Sternsingergruppen
- allen, die **Lektoren-, Kommunionhelfer- und Wortgottesdienst-Leiterdienste** übernehmen
- allen, die unsere **Gottesdienste musikalisch gestalten**: dem Schülermessenteam unter Gustl Schoberleitner, unseren Organistinnen Barbara Pillwein und Gudrun Schenner, unserer Musikkapelle, dem Bläserquartett unter Kurt Lazansky, Rudi Steger und Klaus Steinbauer, Luise Schützing, Loisi Haslinger, den Kapruner Jungbläsern, Christa und Harald Soyer, Marie Theres Grainer, der Familie Dankl, Christa Lukatsch, ihren Kinderspielgruppen, dem Jugendchor, dem Ensemble, Martin Knoflach und Monique Fandler mit ihren SchülerInnen, Antonella Bacher, Lore Arthofer für das Orgelspiel in der Seniorenhauskapelle, vor allem aber unserer Chorgemeinschaft unter Obfrau Anneliese Aigner, Chorleiter Markus Casna und seiner Stellvertreterin Gudrun Schenner. Die vielfältige musikalische Gestaltung bereichert unsere Liturgie.
- unseren 56(!) **Ministrantinnen und Ministranten**. Sie machen unsere Kirche jung!
- allen, die sich um unsere MinistrantInnen, die Kinder- und Jugendarbeit bemühen: Barbara Rainer, Lisa Lachmayr, Gerald Wiener, Theresa Kaindl, Carina Rainer und Sylvia Scheiber
- Christine Baier, Helga Kleon, Anni Kreuzberger, die **Geburtstagsjubilare** besuchen
- allen, die sich für die **Ökumene** einsetzen; den Frauen, die am Dienstag **Rosenkranz** vorbeten
- unseren Vereinen, Kindergärten und Schulen, die unsere kirchlichen Feste mitgestalten
- allen Frauen, die - seit 19 Jahren(!) von Lisl Hollaus organisiert - Woche für Woche unsere **Kranken** im Zeller Spital besuchen
- allen, die **Mesnerdienste** tun: Mariella Vorreiter für das ansprechende Schmücken unserer Kirche. Roswitha Luger für die Reinigung, Franziska Bacher vor allem für das Mesnern bei Begräbnissen und die Betreuung der Seniorenhauskapelle, Lisl Hollaus und Eva Hartl für das Betreuen der Lourdeskapelle und das Putzen der Kelche, Martha Hell für das Mesnern in der Barbarakapelle, Martha Arnold in der Jakobskapelle, dem Chor für den Großputz des Meixnerhauses. Neben einigen Pfarrgemeinderäten mesnern Margit Buchner, Barbara Eder und Martha Arnold.
- meiner Frau Kathrin, dass sie so hinter meiner Arbeit steht und den Kirchplatz pflegt
- unseren **Tischmüttern und Firmhelferinnen**, Margit Buchner und Simone Dankl für das Betreuen der Erstkommunionalben
- Helmut Oberaigner für die Pflege des **Kirchenfriedhofes**, Josef Gruber für das Mähen bei der Jakobskapelle, Theresia und Gisela Nindl für die Bepflanzung vor der Kirche
- und nicht zuletzt der Kapruner **Frauenrunde** unter Leitung von Martha Arnold für das ansprechende Bildungsprogramm und den nicht mehr wegzudenkenden Ostermarkt
- **Euch ALLEN, die unsere Gottesdienste mitfeiern und sich in unser Pfarrleben einbringen.**

Andreas Moreau - „Engagement für die Zukunft“

Unter diesem Motto habe ich mich vor fast vier Jahren entschieden, für die Wahl zum Pfarrgemeinderat anzutreten. Nachdem ich gesundheitlich großes Glück hatte, war es mir auch ein Bedürfnis, mich für



andere zu engagieren und meinen Beitrag zu leisten. In unserer Pfarre ist es mit unserem Toni schon sehr

einfach, seine eigenen Ideen und Vorstellungen einzubringen und auch mit besonderen Menschen umsetzen zu können.

Wir sind eine junge und so herzliche Runde im PGR, dass jedes Engagement leicht fällt und viel Spaß macht. Viele kreative Ideen werden geboren, Neues wird ausprobiert und ich spüre es, dass sich alles auch auf den Ort und die Menschen auswirkt. Bei den ganzen Veranstaltungen in den letzten Jahren waren immer wieder so viele Menschen um uns herum jederzeit bereit, ihre wertvolle Zeit in den Dienst der Pfarre und somit auch in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen. Jeder leistet hierbei seinen persönlichen Beitrag, sodass es uns immer wieder leicht fällt, Kraft und Ausdauer für die nächsten Aufgaben zu schöpfen. Miteinander und nicht Gegeneinander, so empfinde und erlebe ich im All-

gemeinen unsere aktuelle Situation in Kaprun. Und genau diesen wertschätzenden und achtsamen Umgang untereinander wünsche ich mir auch in Zukunft für unseren PGR, alle helfenden Hände im Ort und vor allem für die Jugend. Sie haben es sich nicht verdient, voreilig und ohne Bedacht auf die Wahrheit be- und verurteilt in einen „Topf“ geworfen zu werden. Gerade die Jugend müssen wir mit viel Aufmerksamkeit, Vertrauen, Respekt und Wertschätzung an die Zukunft heranführen, damit sie unsere gemeinsame Zukunft noch besser gestalten, als wir es heute schon tun.

Nun wünsche ich uns allen noch eine friedliche und sinnvolle Zeit zum Ende des Jahres und sehen und genießen wir die vielen „wundervollen“ Momente, die uns in unserem Leben tagtäglich geschenkt werden.

Gratulationsdienst

Seit 15 Jahren besuchten Christine Baier – sie organisierte diesen Dienst, Anni Kreuzberger und Helga Kleon Monat für Monat die Geburtstagsjubilare unserer Pfarre. Die drei Frauen brachten allen 75-, 80-, 85-jährigen und allen Jubilaren ab 90 Jahren ein kleines Geschenk mit einer Glückwunschkarte. Mit Ende dieses Jahres beenden Christine Baier und Anni Kreuzberger diesen Dienst. Traudi Kirchlechner, Anneliese Aigner und Traudi Zutz unterstützen in Zukunft Helga Kleon bei den Gratulationen.

Liebe Christl, liebe Anni, ich danke Euch ganz herzlich für den jahrelangen Dienst. Den drei neuen Gratulantinnen und Helga Kleon, die diesen Dienst dankenswerter Weise weiterhin tun wird, wünsche ich viele schöne Begegnungen mit den Geburtstagsjubilaren in Kaprun.



Im Bild: v.l.: Traude Zutz, Anneliese Aigner, Anni Kreuzberger, Traudi Kirchlechner und Christine Baier beim Treffen des Gratulationsdienstes im Gasthof Mitteregger. Leider nicht im Bild: Helga Kleon

Danke!



Kapruner Frauenrunde

Rückblick:

Einen interessanten Nachmittag verbrachte die Frauenrunde im Oktober mit Maria Liem zum Thema: Wenn Kinder andere, eigene Wege gehen.

Spannend war der Abend mit Birgit Arnold über ihren Solidaritätseinsatz in Ecuador, der Besuch überwältigend (siehe Bilder links).

Passend zum Advent erzählte uns Ulrike Paichinger, wie wir mit heimischen Kräutern und Harzen räuchern und uns damit im Alltag entspannen können.

Vorschau:

Im Jänner laden wir zu einem Abend mit Ingrid Mayr ein: Lachen, singen und Füße fliegen lassen. Das Motto ist: Einmal lustig sein, einmal lachen, einmal frei sein.

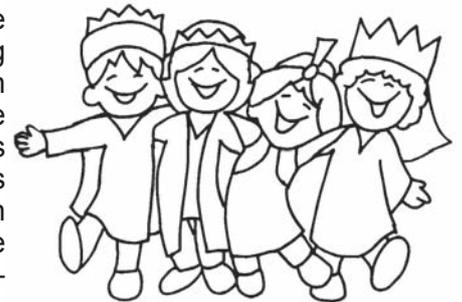
Im Februar veranstalten wir ein meditatives Schneeschuhwandern mit Hans Quehenberger. Wir genießen einen Nachmittag lang die Kapruner Schneelandschaft und lassen die Natur auf uns wirken. Wir freuen uns auf viele TeilnehmerInnen. Erfahrung im Schneeschuhwandern ist nicht erforderlich,

Kathrin Fuchs



Sternsingen: Wir setzen Zeichen!

In Entwicklungsländern leiden viele Menschen Not: Es fehlt an Nahrung und Trinkwasser, Kinder müssen schwer arbeiten, Menschenrechte werden missachtet. Das geht uns alle etwas an! Im Gehen von Haus zu Haus singen die SternsingerInnen vom Versprechen Gottes: die Fülle des Lebens für Alle! Mit den Sternsingerspenden wird geholfen: Straßenkinder besuchen die Schule, Bauernfamilien sichern sich Land zum Anbauen, in vom Bürgerkrieg betroffenen Regionen wird Versöhnungs- und Aufbauarbeit geleistet. - **Sternsingen: Für eine gerechtere Welt!**



Die Kapruner Sternsinger gehen vom 2. bis 5. Jänner, jeweils nachmittags, von Haus zu Haus. Wir bitten um freundliche Aufnahme. Am 6. Jänner gestalten die Sternsinger den Festgottesdienst um 10 Uhr – unterstützt werden sie dabei auch heuer wieder von den Kitz Kids und der Sängerin Marlene Katstaller.

Russische Weihnacht

Die Zarewitsch Don Kosaken laden am Dienstag, 21.12.2010 um 20.00 Uhr zu einem traditionellen russischem Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche ein. Sie singen von ihrer Freude, von ihrer Melancholie, von ihrem Schmerz Originalmelodien ihrer russischen Heimat. Hier wird eine Klangatmosphäre aufgebaut, in der man die Unendlichkeit Gottes verspürt und gleichzeitig die Tiefe der russischen Seele erfährt. Ein Auszug aus dem Programm: Vater unser - Lobet den Namen des Herrn - Die endlose Taiga – Abendglocken - Ich bete an die Macht der Liebe. Eintrittskarten für das Konzert gibt es bei der Tourismus-Information Kaprun, Salzburger Platz, und bei der Abendkasse ab 19.00 Uhr.



Die Nacht der Nächte...

Einer der Höhepunkte im Minijahr ist sicher die Nacht der Nächte: Übernachten im Meixnerhaus.



Kurz nach Allerheiligen war es soweit. Unter dem Motto „und i fliaag.“ wurde eine kurzweilige Nacht im Meixnerhaus verbracht. Bereits das Einchecken war ein Erlebnis. Mit Hilfe eines Kochlöffels wurde jeder Mini nach „unerlaubten“ Gegenständen, wie Handys und anderen elektronischen Spielen – die braucht man nämlich nicht, wenn man die Zeit mit Freunden verbringen will - untersucht. Zu den Klängen des bekannten Fliegerliedes wurde dann der Abend eingetanz. Beim Stationenbetrieb konnte dann gekocht und im Keller gegruselt und die spitzenmässigsten Papierflieger gebastelt werden. Als Besonderheit gab es sogar einen „Flug“ vom Kirchturm. Besonders interessant war jedoch das Ausprobieren einer „Rauschbrille“ bei der man einmal nachfühlen kann, wie beeinträchtigt man nach nur wenig Alkoholgenuss ist. Nach dem mitternächtlichen Kirchengang wurde der Rest der Nacht mit Spielen, Flugshows, Filmen, Essen und ewig langem Getratsche und sogar ein bisschen Schlaf verbracht. Beim Auschecken hatte so mancher großer und kleiner Passagier aufgrund nächtlicher Turbulenzen schwer unter Jetlag zu leiden.

anderen elektronischen Spielen – die braucht man nämlich nicht, wenn man die Zeit mit Freunden verbringen will - untersucht. Zu den Klängen des bekannten Fliegerliedes wurde dann der Abend eingetanz. Beim Stationenbetrieb konnte dann gekocht und im Keller gegruselt und die spitzenmässigsten Papierflieger gebastelt werden. Als Besonderheit gab es sogar einen „Flug“ vom Kirchturm. Besonders interessant war jedoch das Ausprobieren einer „Rauschbrille“ bei der man einmal nachfühlen kann, wie beeinträchtigt man nach nur wenig Alkoholgenuss ist. Nach dem mitternächtlichen Kirchengang wurde der Rest der Nacht mit Spielen, Flugshows, Filmen, Essen und ewig langem Getratsche und sogar ein bisschen Schlaf verbracht. Beim Auschecken hatte so mancher großer und kleiner Passagier aufgrund nächtlicher Turbulenzen schwer unter Jetlag zu leiden.



Mit Riesenschritten ging es dann in eine ganz besondere Zeit – die Adventszeit. Bei der Adventkranzweihe, die heuer durch die Kapruner Musikkapelle musikalisch gestaltet wurde, war auch der Startschuss für den Adventweg: „wir suchen den großen Schatz“. Jeden Adventsonntag fanden die Kinder in einer großen Schatzkiste verschiedene Aufgaben, die sie lösten mussten, um den größten Schatz zu finden. Bei der Lösung der Aufgaben halfen die Bastelnachmittage im Meixnerhaus. Bis zu 30 Kinder verwandelten die Bauernstube dabei in eine Engelswerkstatt, in der gemalt, geschnitten, gesungen...wurde. Und nun ist es bald so weit: Bei der Kinderkrippenfeier am 24.12. um 15.00 Uhr wird das große Geheimnis gelüftet. Darauf freuen wir uns ganz besonders. Natürlich gibt es auch nächstes Jahr wieder viele geplante Unternehmungen wie Schwimmausflüge, Minicafe usw. – wenn ihr euch dafür interessiert, fragt einfach einen von uns 55 MinistrantInnen



Neues Preisrätsel

*In der Vorweihnachtszeit
stehe ich auf dem Tisch,
aus Zweigen geflochten,
ich dufte so frisch.
Mit roten Bändern
bin ich geschmückt.
Von meinen Kerzen
ist jeder entzückt.
Zuerst brennt eine,
dann zwei, drei, vier.
Und dann steht das
Christkind vor der Tür.*

Lösung senden an:

Gerald Wiener, Südtirolerstraße
5710 Kaprun, oder g.wiener@kaprun.at

Ziehung der GewinnerInnen:

Sonntag, 6. Februar 2011, nach dem Pfarrgottesdienst um 10:00 Uhr. Nur bei der Messe anwesende Kinder nehmen an der Verlosung teil.

Gewinner des Erntedank-Preisrätsels:



v.l.n.r.:

Maria Rattensperger, Sarah Moreau
und Tobias Romer

Samstag	18.12.	18:00 19:00	Christbaumsingen mit Anklöcklern, Bläsern, Chorgemeinschaft und Rainer Casna Vorabendgottesdienst (W); Musik: Christa und Harald Soyer	Meixnerhaus Pfarrkirche
Sonntag	19.12.	07:00 10:00	Rorate (W), Musik: Bläser Pfarrgottesdienst (W), Musik: A. Dankl	Pfarrkirche Pfarrkirche
Dienstag	21.12.	20:00	Zarewitsch Kosaken: Russische Weihnacht	Pfarrkirche
Freitag Heiliger Abend	24.12.	15:00 16:30 22:00 23:00	Kinderliturgie (W); Gestaltung: MinistrantInnen und Christa Lukatsch mit SchülerInnen Anklöcklermette (W); anschließend Gräbersegnung Christmette in der Barbarakapelle (W); Musik: A. Zotter u. A. Kappacher Christmette in der Pfarrkirche (W); Musik: Chorgemeinschaft und Bläser	Pfarrkirche Pfarrkirche Friedhof Barbarakapelle Pfarrkirche
Samstag Christtag	25.12.	10:00	Festgottesdienst (E); Musik: Chorgemeinschaft, Orgel	Pfarrkirche
Sonntag Stephanus	26.12	10:00	Gottesdienst (W); Musik: Orgel	Pfarrkirche
Freitag Silvester	31.12.	17:00	Jahresschlussgottesdienst (W); Musik: Familie Dankl	Pfarrkirche
Samstag Neujahr	01.01.	10:00	Neujahr : Gottesdienst (W); Musik: Orgel	Pfarrkirche
So – Mi	02.- 05.01.		Sternsingergruppen sind nachmittags und abends unterwegs	
Sonntag	02.01.	10:00	Pfarrgottesdienst (E); Musik: Markus Casna und Gudrun Schenner	Pfarrkirche
Donnerstag	06.01.	10:00	Dreikönig : Festgottesdienst (W); Gestaltung: SternsingerInnen und Kitz-Kids	Pfarrkirche
Sonntag	16.01.	10:00	Pfarrgottesdienst (W); Musik: Gitarrenschüler Martin Knoflach	Pfarrkirche
Samstag	22.01.	19:00	Gottesdienst im Rahmen der Weltgebetswoche um die Einheit der Christen (W); Musik: Chorgemeinschaft	Pfarrkirche
Sonntag	23.01.	10:00	Pfarrgottesdienst (E); Musik: Magdalena Eder mit Keyboard	Pfarrkirche
Dienstag	25.01.	19.30	Frauenrunde: „Lachen, singen und Füße fliegen lassen“ mit Ingrid E. Mayr	Meixnerhaus
Samstag	29.01.	19:00	Gottesdienst mit den Ehejubilaren des vergangenen Jahres (E); Musik: Bläser und Zweigesang	Pfarrkirche
Mittwoch	02.02.	19:00	Lichtmessgottesdienst mit Blasiussegen und Kerzenweihe (W); Musik: Zweigesang	Pfarrkirche
Sonntag	06.02.	10:00	Pfarrgottesdienst (W); Gestaltung durch das Schülermessenteam	Pfarrkirche
Samstag	12.02.	13:00	Frauenrunde: Meditatives Schneeschuh- wandern mit Prof. Mag. Hans Quehenberger	Treffpunkt: Meixnerhaus
Samstag	19.02	19:00	Festgottesdienst (E) zum 50. Geburtstag unseres Pfarrers	Pfarrkirche Niedernsill

Sonntag	06.03.	10:00	Familiengottesdienst (W) zum Faschingssonntag; Gestaltung durch MinistrantInnen und Jugendchor	Pfarrkirche
Mittwoch	09.03.	19:00 20:00	Aschermittwoch Gottesdienst mit Aschenkreuzauflegung (W); Musik: Alexandra Dankl mit Harfe Einführungsabend "Fasten für Gesunde" mit Toni Fersterer	Pfarrkirche Meixnerhaus
Samstag	19.03.	19:00	Vorstellungsgottesdienst Erstkommunion (E)	Pfarrkirche
Sonntag	20.03.	10:00	Gottesdienst zum Familienfastensonntag(W); Musik: Dekanatschor, Fastensuppenessen	Pfarrkirche Meixnerhaus
Donnerstag	24.03.	20:00	Das wahre Kaprun, die Ware Kaprun: Gesprächsabend mit DDr.Georg Datterl über unseren Ort	Meixnerhaus
Samstag	09.04.	07-19 14-19	Anbetungstag Ostermarkt mit Mini-Kaffee	Pfarrkirche vor der Kirche
Sonntag	10.04.	10:00 09-11	Florianigottesdienst (E); Musik: Musikkapelle Ostermarkt	Zeugstätte vor der Kirche
Sonntag	15.05	09.30	Erstkommunion (E)	Pfarrkirche

(E) Eucharistiefeier

(W) Wortgottesdienst

Pfarrgottesdienste

Dass unsere Sonntagsgottesdienste würdig gestaltet werden und möglichst viele Menschen aus unserer Pfarre ansprechen, ist mir ein ganz großes Anliegen. Ich danke für die vielfältige musikalische Gestaltung, die mich selber sehr freut, denn Musik erreicht unser Herz. Mögen unsere Gottesdienste für viele Menschen Möglichkeit zum Auftanken und zum Kraftschöpfen sein. Die unterschiedlichen musikalischen Gestaltungen entnehmen Sie bitte der Terminliste.

Titelbild

Seit Advent 2007 können wir die Schattenkrippe von Hans Seidl am Balkon des Meixnerhauses bewundern. Das Spiel von Licht und Dunkel weist darauf hin, was vor 2000 Jahren geschah: Die Dunkelheit wurde durch das Licht der Weihnachtsnacht durchbrochen.

Hans, wir danken Dir auf diesem Weg noch einmal, dass Du uns diese beeindruckende Krippe geschenkt hast. Wir wissen Dein großes Geschenk sehr zu schätzen.



Weihnachtswunsch

Wir wünschen Euch allen das Licht und die Freude der Weihnachtsnacht in Euer Herz!

Toni Fersterer
Michael Blassnigg
Roland Hartl
Alois Moreau





Erntedank Kindergarten - EZA-Verkauf - Heldensonntag
Schülermessenband - Ministrantentag - Gedenktag - Adventweg
Impressionen von Sonntagsgottesdiensten - Barbaratag - Pfarradvent
www.kaprun.at/pfarrgemeinde